

# INTEGRATION DURCH ARBEIT

## Modellprojekt für Jugendliche aus Zuwandererfamilien: Erste AMquiP-Klasse feierlich verabschiedet



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen der ersten Modellklasse und Begleiterinnen des Projekt, rechts Integrationsbeauftragte Maria Weber, zweite von rechts Staatsministerin Maria Böhmer

Am 25. Juni 2007 wurde im Klinikum die erste Modellklasse des Projekts AMquiP feierlich verabschiedet – Junge Frauen aus Zuwandererfamilien haben damit die Chance auf eine fundierte Berufsausbildung im Bereich Gesundheit/Pflege genutzt.

AMquiP steht für „Ausbildungsvorbereitung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund auf eine qualifizierte Berufsausbildung in der Pflege“. Dieses landesweit einmalige Modellprojekt bietet jungen Menschen aus Auswandererfamilien mit Hauptschulabschluss eine zweijährige fundierte Ausbildungsvorbereitung mit fast 3.000 Stunden Unterricht an der Berufsfachschule Gesundheit/Pflege, gezielte Sprachförderung sowie zehnwöchige Pflegepraktika in Ludwigshafener Krankenhäusern und Altenpflegeheimen.

Im September 2005 starteten das Klinikum und die Berufsbildende Schule Hauswirtschaft / Sozialpädagogik gemeinsam das Modellprojekt mit 23 Teil-

nehmern. 2006 folgte die zweite Modellklasse, so dass insgesamt über 40 Jugendliche mit Hilfe von AMquiP ihre Zukunftschancen verbessern können.

13 Schülerinnen der ersten Modellklasse haben ihre Ausbildungsvorbereitung erfolgreich absolviert und die Schule mit der mittleren Reife verlassen. Neben Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, informierten sich bei der Feier im Klinikum auch Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse, Geschäftsführer Peter Asché, Staatssekretär Michael Ebling vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, sowie Maria Weber, Beauftragte der Landesregierung für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz über den Erfolg der Klasse.

Von den 13 Schülerinnen haben acht bereits einen Ausbildungsplatz erhalten. Zwei von ihnen, Carmen Ranelli und

Rosemary Spinello, beginnen im Oktober ihre Ausbildung an der Krankenpflegeschule des Klinikums. Damit sind die Teilnehmerinnen des Modellprojekts bei der Ausbildungsplatzsuche deutlich erfolgreicher als ihre Kolleginnen und Kollegen in andern Berufsfachschulklassen, von denen nur eine Minderheit zum Ende des Schuljahres über einen Ausbildungsplatz verfügt, so das Fazit der beteiligten Berufsfachschule.

AMquiP wurde vom Klinikum gemeinsam mit der Berufsbildenden Schule Hauswirtschaft/Sozialpädagogik initiiert. Praktikumsplätze stellen neben dem Klinikum die BG Unfallklinik sowie acht Alten- und Pflegeheime in Ludwigshafen zur Verfügung. Zudem werden die Teilnehmer/innen vom Verein baff e.V. sozialpädagogisch begleitet. Die Projektleitung hat das Institut für Personalentwicklung übernommen.



Angetan von den Leistungen der jungen Frauen: Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse

*Dr. Stephan Fingerle, Steffi Mischon*